

# KOMPOSITIONSWETTBEWERB

im Rahmen des Sektklang Festivals 2022 von A-Nobis (CCSF)



## Teilnahmebedingungen

Alle TeilnehmerInnen müssen zwischen 18 und 35 Jahre alt sein. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich Herkunft, Religion, Behinderung, Gender oder Hautfarbe.

Die BewerberInnen sind aufgefordert, kammermusikalische Werke für ein Streichquartett (2 Violinen, 1 Viola, 1 Cello) zu komponieren. Die Komposition muss für diese Ausschreibung exklusiv komponiert werden und gänzlich unbekannt sein. Die Komposition soll von Joseph Haydns Werk beeinflusst und mit einem zeitgemäßen, sprudelnden Klang verbunden werden. Die Siegerkomposition wird jene sein, die Haydns Kompositionsstil widerspiegelt und Einflüsse von Jazz, Pop und rhythmischen Akzenten integriert. Alle strukturellen Formen sind willkommen. Wir suchen ein Stück, das Vergangenheit und Gegenwart zusammenbringt; eine Komposition, die ein Publikum anspricht, das sowohl moderne als auch klassische Stile hört.

Der vorgegebene Titel der Komposition lautet "Deux Coeurs"

Länge: 8 bis 10 Minuten, nicht mehr und nicht weniger

Im Falle einer Auswahl müssen etwaige Fahrtkosten von den BewerberInnen übernommen werden. Jede/r BewerberIn kann sich mit beliebig vielen Werken am Wettbewerb beteiligen.

## Preis

- den ersten Platz erwartet ein Preis von € 1.000
- den zweiten und dritten Platz erwarten Sachpreise
- Uraufführung der Komposition durch das Artel Quartet
- professionelle Video- und Tonaufnahme der Uraufführung

## Einreichen der Partitur

Die BewerberInnen müssen ihre Arbeit(en) anonym vorlegen: Auf keiner Seite der Partitur darf irgendeine Art von Identifizierung erscheinen. Jede/r KomponistIn präsentiert das Werk unter einem Pseudonym. Das Pseudonym darf keine persönliche Identifizierung enthalten.

## **Einsenden der Partitur**

Die Bewerbung wird per E-Mail an [sektklang.festival@gmail.com](mailto:sektklang.festival@gmail.com) geschickt. Drei Dateien müssen angehängt werden:

- (1) Vollständige Partitur mit Pseudonym wie angegeben:  
"PSEUDONYM\_CCSF\_1" als PDF-Format im A4-Format.
- (2) Ein PDF-Dokument "PSEUDONYM\_personal Information\_CCSF\_1" mit folgenden Informationen über die TeilnehmerInnen:
  - Vollständiger Name, Telefonnummer und Email-Adresse
  - Kurzbiographie von max. 200 Zeichen
  - Kopie eines gültigen Reisepasses oder Personalausweis
- (3) MP3 Datei der Partitur

Wenn eine der drei Dateien unvollständig oder unleserlich ist oder nicht geöffnet werden kann, wird die Arbeit automatisch disqualifiziert. Möchte ein/e TeilnehmerIn mit mehr als einer Komposition am Wettbewerb teilnehmen, muss jede Komposition mit einer eigenen Anmeldung und neuem Pseudonym eingereicht werden.

## **Prozedere**

Einreichungsfrist: 28. Februar 2022

1. - 15. März 2022: Auswahl der drei FinalistInnen

16. - 31. März 2022: Auswahl der Siegerkomposition

1. - 15. April 2022: Bekanntgabe des/r GewinnerIn. Diese/r muss bereit sein, innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe die Stimmen für jedes Instrument vorzubereiten

April - Juni 2022: Einstudieren der Komposition durch das Artel Quartet

4. Juni 2022: Uraufführung der Siegerkomposition

## **Jury & Auswahl**

Eine erste Auswahl von 3 Finalisten-Partituren wird von einer 6-köpfigen Jury des Sektklang Festival Organisationsteams (Annamaria Kászoni, Jakob Stiedl, Claudia Rotter, Sabine Laller, Bernadette Boesch und Diana Arcos Vilanova) und einem Mitglied des Artel-Quartetts getroffen. Die persönlichen Daten der Finalistinnen werden erst nach diesem Prozess geprüft und nur von den Mitgliedern des Organisationsteams und einem Mitglied des Artel Quartetts eingesehen. Die Siegerpartitur sowie die Plätze 2 und 3 entscheiden Birgit und Norbert Szigeti. Der Beschluss ist endgültig und der Preis kann nicht für ungültig erklärt werden.

## **Siegerkomposition**

Nach der Auswahl der Siegerkomposition durch die Jury wird der/die GewinnerIn sowie die Plätze 2 und 3 über die sozialen Medien und per E-Mail bekannt gegeben. Der/Die GewinnerIn des ersten Preises muss innerhalb von zwei Wochen die Stimmen für jedes Instrument für die Vorbereitung durch das Artel Quartet einreichen. Das Werk wird im Rahmen des Sektklang Festivals am 4. Juni 2022 in der Sektkellerei A-Nobis in Zurndorf, Burgenland, öffentlich vorgestellt. Die Preisverleihung wird von Birgit und Norbert Szigeti abgehalten, im Anschluss daran erfolgt die Uraufführung durch das Artel Quartet. Die geistigen Eigentumsrechte liegen bei dem/der KomponistIn. Der Text "Dieses Werk wurde als Geschenk für die Familie Szigeti komponiert und wurde zur Siegerkomposition des 1. Kompositionswettbewerbs des Sektklang-Festivals der A-Nobis Sektkellerei im Juni 2022 gekürt" muss in zukünftigen Aufnahmen und Programmen des Stücks erscheinen.

## **Zusätzliche Informationen**

Das Artel Quartet ist ein aufstrebendes, professionelles Streichquartett mit Sitz in Wien, Österreich. Es wurde u.a. in den Wiener Musikverein, das ORF Radiokulturhaus, zum Chopin-Festival, zum ISA-Festival, zum Jungen Talent im Haydn-Haus und zur Academia Perosi eingeladen und trat in Russland, Luxemburg, Frankreich, Deutschland, Polen und Italien auf. Die Mitglieder sind: Djanay Tulenova, Zarina Imayakova, Liliya Nigamedzyanova und Melchior Saux.

Alle Informationen über die Übergabe der Preise werden den GewinnerInnen privat per E-Mail zugesandt.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Diana Arcos Vilanova | +43 (0) 6769482462 | didannadid@gmail.com

Annamaria Kaszoni | +43 (0) 6765664945 | kaszoni.annamaria18@gmail.com